



Amtliche Mitteilung Nr. 41/2017

Satzung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Informatik, Medieninformatik, IT-Management (Informatik) [ehem. Technische Informatik] und Wirtschaftsinformatik der Technischen Hochschule Köln

Vom 24. November 2017

Herausgegeben am 29. November 2017

Technology
Arts Sciences
TH Köln

**Satzung
zur Änderung
der Bachelorprüfungsordnung
für die Studiengänge
Informatik, Medieninformatik, IT-Management (Informatik) [ehem. Technische
Informatik] und Wirtschaftsinformatik
der Technischen Hochschule Köln,
Campus Gummersbach**

**Vom
24. November 2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande NRW (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414), hat die Technische Hochschule Köln folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Die Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Informatik, Medieninformatik, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Köln vom 15. November 2013 (Amtliche Mitteilung 36/2013), geändert durch Satzung vom 23. Juni 2016 (Amtliche Mitteilung 29/2016), wird wie folgt geändert:

1. In der **Bezeichnung** der Ordnung sowie in den **§§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 6, 4 Abs. 1, 35 Abs. 1 bis 3** und in **Anlage 1** werden die Worte „Technische Informatik“ durch die Worte „IT-Management (Informatik)“ ersetzt.
2. In **§ 4 Abs. 2** wird **Satz 1** wie folgt neu gefasst:

„Der Studiengang Informatik wird optional auch mit Praxissemester angeboten.“
3. **§17 Abs. 3 Satz 3** erhält folgende Neufassung:

„Zum Praxisprojekt gemäß Studienverlaufsplan wird auf Antrag zugelassen, wer durch seine erfolgreich abgelegten Modulprüfungen (mit Ausnahme des Praxisprojektes selbst sowie der Bachelorarbeit und des Kolloquiums) 140 Leistungspunkte (ohne Praxissemester) bzw. 170 Leistungspunkte (mit Praxissemester) erreicht hat.“
4. **§ 23 Abs. 1** wird um folgende Sätze ergänzt:

„Bei Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls kann dieses nicht durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden. Der oder dem Studierenden wird im Falle des Nichtbestehens die Möglichkeit gegeben, sich in diesem Wahlpflichtmodul in der nächsten Prüfungsperiode erneut prüfen zu lassen. §14 bleibt unberührt.“
5. **§ 25 Abs. 3 und 4** erhalten folgende Neufassung:

„(3) Das Praxissemester wird im Studiengang Informatik optional nach dem 3. Semester – in der Regel im 4. Semester – abgeleistet. Es darf im Studiengang Informatik frühestens nach dem Vorlesungszeitraum des 3. Semesters begonnen werden. Das Praxissemester dauert 22 Wochen in Vollzeit.

(4) Jede Studentin und jeder Student entscheidet im 3. Semester beim Studiengang Informatik selbst, ob sie oder er ein Praxissemester ableistet.“
6. Die Studienverlaufspläne (**Anlage 1**) werden wie folgt geändert:

Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) für den Studiengang Informatik bleibt unverändert.

Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) für den Studiengang Wirtschaftsinformatik wird wie folgt geändert:

Studienabschnitte der Wirtschaftsinformatik ab WS1718		Leistungspunkte & Semesterzuordnung						
Module	TN	Σ	1	2	3	4	5	6
Grundlagen		55						
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	-	5	5					
Einf. in Betriebssysteme u. Rechnerarchitekturen	-	5	5					
Algorithmen und Programmierung I	TN	8	8					
Algorithmen und Programmierung II	TN	7		7				
Mathematik	-	10		10				
Theoretische Informatik	-	5		5				
BWL I - Grundlagen	-	5		5				
BWL II - Rechnungswesen	-	5	5					
Querschnittsqualifikation	-	5	5					
Vertiefung		85						
Modellierung von Anwendungssystemen	TN	12		6	6			
Projektmanagement	-	5			5			
Kommunikationstechnik und Netze	TN	5			5			
Datenbanken I	TN	5			5			
Datenbanken II	TN	5				5		
Mensch-Computer Interaktion	TN	5				5		
Betriebliche Anwendungssysteme I	TN	10				5	5	
Betriebliche Anwendungssysteme II	TN	5					5	
Informationsmanagement	TN	8				3	5	
Informatik, Recht und Gesellschaft	-	5					5	
WI-Projekt	-	5					5	
Controlling und Management	TN	5			5			
Finanzierung und Investition	-	0					0	
Marketing	-	5				5		
Produktion und Logistik	-	5			5			
Spezialisierung		40						
Wahlpflichtfach I	-	5				5		
Wahlpflichtfach II	-	5					5	
Praxisprojekt mit begleitendem Projektseminar		15						15
Bachelorarbeit		12						12
Bachelor-Kolloquium		3						3
Σ: Studiengang Wirtschaftsinformatik ab WS1718	Σ	180	28	33	31	28	30	30

3 aus diesen 4

Art. 2

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht. Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, Bewerberinnen und Bewerber, die ab dem 1. September 2017 ein Studium in den Studiengängen Informatik, Medieninformatik, IT-Management (Informatik) oder Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Technischen Hochschule Köln aufnehmen oder sich dafür bewerben.
- (2) Vor dem Wintersemester 2017/2018 an der Technischen Hochschule Köln in den Studiengängen Medieninformatik, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik eingeschriebene Studierende erhalten die Möglichkeit, ihr begonnenes Studium unter Beachtung ihrer bisherigen Studienverlaufsplanung fortzusetzen und bis spätestens zum Ende des Wintersemesters 2020/2021 abzuschließen. Mit Wirkung vom 29.02.2021 laufen die Studienverlaufspläne der Prüfungsordnung vom 15. November 2013 (Amtliche Mitteilung 36/2013), geändert durch Satzung vom 23. Juni 2016 (Amtliche Mitteilung 29/2016), für die Studiengänge Medieninformatik, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik aus. Im Übrigen bleibt die Prüfungsordnung gültig.
- (3) Ausgefertigt und genehmigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Technischen Hochschule Köln vom 3. Mai 2017 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium vom 22. Juni 2017.

Köln, den 24.11.2017

Der Präsident
der Technischen Hochschule Köln
In Vertretung



(Prof. Dr. Klaus Becker)